

DIGITALE KUNSTVERMITTLUNG IN 3D: DIE SCHIRN ENTWICKELT ZUR AUSSTELLUNG „PLASTIC WORLD“ EIN NEUES INTERAKTIVES ANGEBOT

NEUES DIGITALES VERMITTLUNGSFORMAT: SCHIRN 3D PARCOURS

Anlässlich der Ausstellung „Plastic World“ präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt erstmals das neue digitale Vermittlungsformat SCHIRN 3D PARCOURS. Die innovative Anwendung bietet niedrigschwellig eine mehrdimensionale Begegnung mit künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalten. Das kostenlose Angebot ermöglicht es Nutzer*innen, sich in virtuellen, von der Ausstellung unabhängigen Räumen zu bewegen und die abwechslungsreiche Materialgeschichte von Plastik in der Kunst sowie den Wandel seiner gesellschaftlichen Bewertung explorativ zu erleben. Mittels 3D-Technologie, einer Moderation, informativen Texten und einer Sound-Collage entsteht ein immersives Erlebnis, welches insbesondere für eine mobile Nutzung entwickelt und optimiert wurde. Ausgehend von den Inhalten der Ausstellung führt ein vorgegebener Pfad die Nutzer*innen durch vier Räume, in denen die Euphorie der Popkultur, der futuristische Einfluss des Space Age, die kritische Auseinandersetzung mit Plastikmüll und die ökologischen Folgen von Mikroplastik in den Weltmeeren erfahrbar werden. Benutzer*innen können sich via vertikales Scrollen tiefer in die abwechslungsreiche Welt hineinbewegen, während sich an verschiedenen Hotspots Vermittlungsebenen einblenden. Als digitale Plattform verbindet der SCHIRN 3D PARCOURS die Ausstellung mit zusätzlichen Diskursen und Querverweisen und schafft einen interdisziplinären Wissenstransfer zwischen Kunst und Naturwissenschaften, dem eine Kooperation mit den Forscher*innen des Senckenberg Naturmuseum Frankfurt zugrunde liegt.

Der SCHIRN 3D PARCOURS ist ab sofort in deutscher und englischer Sprache verfügbar auf plastic.schirn.de.

Dr. Sebastian Baden, Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt, erläutert: „Mit dem SCHIRN 3D PARCOURS erweitern wir anlässlich der Ausstellung ‚Plastic World‘ unsere digitale Strategie zur Kunstvermittlung in den virtuellen dreidimensionalen Raum. Wir laden unser Publikum dazu ein, sich ortsunabhängig durch eine interaktive Erlebniswelt zu navigieren, die die Materialgeschichte von Plastik in der Kunst differenziert darstellt. Der SCHIRN 3D PARCOURS verbindet Perspektiven, Medien und kreative Erfahrungsmomente und ermöglicht dem Publikum auf diese Weise eine ebenso spielerische wie informative Vertiefung als Ergänzung zum Ausstellungsbesuch.“

Mit dem SCHIRN 3D PARCOURS erweitert die Schirn ihr Angebot an digitalen Vermittlungsformaten und hebt die Auseinandersetzung mit Kunst auf das nächste Level. Seit vielen Jahren setzt die Schirn einen Schwerpunkt auf die digitale Kunstvermittlung und nutzt neue Technologien, um Themen und Hintergründe der Ausstellungen einem breiten Publikum auch außerhalb des Ausstellungsraums zugänglich zu machen. Als Vorbereitung bzw. Vertiefung des Ausstellungsbesuchs haben sich bereits digitale Formate wie das Digitalorial® oder der WiFi Guide als beim Publikum überaus erfolgreiche Angebote etabliert. Dazu kommen das SCHIRN MAGAZIN als ein wichtiges Medium der zeitgenössischen Kunst- und Kulturszene sowie die SCHIRN PODCASTS. Das Portfolio umfasst außerdem eine große Bandbreite an filmischen Formaten, die von Ausstellungsfilmern über die SCHIRN SHORTCUTS, Interviews mit Künstler*innen oder Rundgängen mit Kurator*innen bis zu filmischen Einblicken auf Instagram, TikTok und Facebook reicht.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Der SCHIRN 3D PARCOURS wird ermöglicht durch experimente#digital – eine Kulturinitiative der Aventis Foundation.

DIE AUSSTELLUNG „PLASTIC WORLD“

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt widmet bis 1. Oktober 2023 der bewegten Geschichte von Plastik in der bildenden Kunst erstmals eine große Themenausstellung. Diese eröffnet das breite Panorama der künstlerischen Verwendung und Bewertung des Materials von den 1960er-Jahren bis heute. Das Spektrum reicht von der Euphorie der Popkultur über den futuristischen Einfluss des Space Age und die Trash-Arbeiten des Nouveau Réalisme bis zu ökokritischen Positionen der jüngsten Zeit; es umfasst Architekturutopien ebenso wie Experimente mit Materialeigenschaften. Objekte, Assemblagen, Installationen, Filme und Dokumentationen zeigen die Vielfalt der Formen und Materialien und spiegeln dabei auch den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext. „Plastic World“ versammelt rund 100 Werke von mehr als 50 internationalen Künstler*innen, die auf unterschiedlichste Weise mit Kunststoff arbeiten, darunter Monira Al Qadiri, Archigram, Arman, César, Christo, Haus-Rucker-Co, Eva Hesse, Hans Hollein, Craig Kauffman, Kiki Kogelnik, Gino Marotta, James Rosenquist, Pascale Marthine Tayou und Pınar Yoldaş.

Die Ausstellung „Plastic World“ wird gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt am Main **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** +49.69.29 98 82-0

HASHTAGS #SCHIRN3DPARCOURS #PLASTICWORLD #SCHIRN **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN** www.schirn.de/magazin **SCHIRN MAGAZIN NEWS** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter www.schirn.de/magazin/news

PRESSE Johanna Pulz (Leitung Presse/PR), Julia Bastian (Stv. Leitung Presse/PR), Thea Stroh (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **E-MAIL** presse@schirn.de